

Medienmitteilung

Erste Marktstudie Nachhaltige Kreditfinanzierung von Swiss Sustainable Finance und der ZHAW School of Management and Law – Nachhaltige Kredite als Katalysator für den grünen Wandel

Zürich, 15. Mai 2024

Swiss Sustainable Finance (SSF) veröffentlicht die erste «Schweizer Marktstudie Nachhaltige Kreditfinanzierung», die in Zusammenarbeit mit der ZHAW School of Management and Law erstellt wurde. Die Publikation thematisiert die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in Kreditentscheidungen sowie die Nutzung dedizierter Finanzierungsinstrumente auf dem Schweizer Markt. Während nachhaltiges Investieren zum Mainstream geworden ist und im Mittelpunkt zahlreicher akademischer Studien steht, wurden nachhaltige Kreditvergabepraktiken noch nicht umfassend erforscht. Ziel der Studie ist es deshalb, die sich entwickelnde Landschaft der Nachhaltigkeitsansätze auf dem Schweizer Kreditmarkt transparenter darzustellen.

Die «Schweizer Marktstudie Nachhaltige Kreditfinanzierung 2024» thematisiert die derzeitige Praxis der Integration von ESG-Faktoren im Kreditwesen in der Schweiz. Nachdem sich ESG-Faktoren im Anlagegeschäft über die letzten Jahrzehnte fest etabliert haben, gewinnen sie nun auch im Kredit- und Hypothekengeschäft seit einiger Zeit zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund schafft die vorliegende Studie erstmals einen umfassenden Überblick über die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten am Kreditmarkt.

Nachhaltigkeitsstrategien im Kreditgeschäft

Die 25 Banken, die sich an der Studie beteiligt haben, vereinen ein Kreditvolumen von CHF 956 Mrd. Das entspricht einem Anteil von 71,52 % am gesamten Schweizer Kreditmarkt, dessen Volumen von der Schweizer Nationalbank (SNB) Ende 2022 auf CHF 1'337 Mrd. beziffert wurde. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft in der Schweiz bereits eine wichtige Rolle spielt: 72 % der 25 befragten Institute haben eine Nachhaltigkeitsstrategie, eine Nachhaltigkeitsrichtlinie für ihr Kreditgeschäft. Auf diese 18 Banken mit einer Nachhaltigkeitsstrategie entfallen 96 % des gesamten Kreditvolumens aller Studienteilnehmer. Als wichtigste Beweggründe für die nachhaltige Kreditvergabe nannten die Befragten an erster Stelle eine positive soziale und ökologische Wirkung, gefolgt von den Erwartungen der Kunden und der Vermeidung von Reputationsrisiken und finanziellen Risiken. Hendrik Kimmerle, Senior Project Manager und bei SSF verantwortlich für die Studie, dazu: «Die nachhaltige

Kreditvergabe ist in zweierlei Hinsicht entscheidend: Sie kann erstens dazu genutzt werden, ESG-Faktoren in die Bewertung und Preisgestaltung von Krediten zu integrieren und so das Risikomanagement zu verbessern. Zweitens bietet sie Anreize für die Realwirtschaft, Nachhaltigkeitsprozesse zu übernehmen und so ihre Nachhaltigkeitsperformance zu verbessern.» Andreas Schweizer, Senior Lecturer und Studienverantwortlicher der ZHAW School of Management and Law, beurteilt die Rolle solcher Kredite wie folgt: «Nachhaltigkeitsüberlegungen in der Kreditvergabe haben das Potenzial, ein Katalysator zu sein, der den notwendigen Wandel beschleunigt und gleichzeitig dazu beiträgt, die nationalen Netto-Null-Verpflichtungen zu erreichen.»

Nachhaltige Hypotheken können zur Transformation des Immobiliensektors beitragen

Viele Kreditinstitute bieten inzwischen Hypotheken an, die Nachhaltigkeitskriterien in einer bestimmten Form berücksichtigen. Beispiele sind vergünstigte Hypothekendarfinanzierungen für Gebäude mit einem Zertifikat für grünes oder nachhaltiges Bauen oder Hypotheken für energetische Sanierungen. Die Studienergebnisse bestätigen, dass solche nachhaltigen Hypothekendarprodukte relativ weit verbreitet sind: 68 % der befragten Institute (mit einem Anteil von insgesamt etwa 94 % des Hypothekenvolumens der Stichprobe) haben derart nachhaltige Hypothekeninstrumente im Angebot. Mit 32 % ist der Anteil der Banken, die keine entsprechenden Produkte anbieten oder diese Frage unbeantwortet gelassen haben, jedoch immer noch relativ gross. Während zudem ein bedeutender Anteil der Institute nachhaltige Hypothekeninstrumente anbietet, entfällt nur ein Bruchteil des gesamten Hypothekenvolumens von 1 % auf solche Instrumente.

Nachhaltigkeit wird auch in der Unternehmensfinanzierung immer wichtiger

Am Kreditmarkt sind in jüngster Zeit neue Finanzinstrumente entstanden, die Unternehmen helfen sollen, die Umstellung auf nachhaltigere Geschäftsmodelle zu finanzieren. Sustainability-Linked Loans (SLLs) sind Kredite, deren Konditionen mit einem vom Kreditgeber und Kreditnehmer vereinbarten Nachhaltigkeitsziel verknüpft sind, wobei die bereitgestellten Mittel vom Kreditnehmer für beliebige Unternehmenszwecke verwendet werden dürfen. Bei Erreichen des Nachhaltigkeitsziels wird dem Kreditnehmer ein niedrigerer Zins gewährt. Neun Banken sind derzeit am SLL-Markt aktiv. Da SLLs von einigen der grössten Marktteilnehmer angeboten werden, könnten sie eine wichtige Rolle beim Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft spielen.

Weiterführende Informationen:

- > [Schweizer Marktstudie Nachhaltige Kreditfinanzierung 2024](#) (pdf-Datei)
- > [Deutsche Zusammenfassung](#), [französische Zusammenfassung](#)

Kontakte:

Sabine Döbeli, CEO Swiss Sustainable Finance

+41 44 515 60 52

sabine.doebeli@sustainablefinance.ch

www.sustainablefinance.ch

Andreas Schweizer, Senior Lecturer für Corporate Banking & Sustainable Financing, ZHAW

+41 58 934 78 94

andreas.schweizer@zhaw.ch

<http://www.zhaw.ch/ifi>

Swiss Sustainable Finance (SSF) stärkt die Positionierung der Schweiz als globaler Markt für nachhaltige Finanzen durch Information, Ausbildung und die Förderung von Wachstum. Die 2014 gegründete Organisation hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano. Zurzeit vereinigt SSF mehr als 250 Mitglieder und Netzwerkpartner, darunter Finanzdienstleister, Investoren, Universitäten und Hochschulen, Ämter und andere Organisationen. Die Übersicht der aktuellen Mitglieder und Netzwerkpartner von Swiss Sustainable Finance finden Sie [hier](#).

Die **Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)** ist eine der führenden Hochschulen für angewandte Wissenschaften in der Schweiz. Durch die Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis leistet sie einen aktiven Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Fachstelle Corporate Performance & Sustainable Financing als Teil des Instituts für Financial Management befasst sich in Lehre, Forschung und Weiterbildung schwerpunktmässig mit dem Thema nachhaltige Finanzierung. Neben eigenen Weiterbildungsprodukten und Inhouse-Schulungen bei Banken stehen dabei besonders anwendungsorientierte Forschungs- und Innovationsprojekte im Fokus.